

# CoCon Video Routing



## Beschreibung

CoCon ist eine Software-Suite zur Konferenzverwaltung und -assistenz, die eine Fülle von Optionen und Konfigurationseinstellungen bietet, um jeden Aspekt der Sitzungspraxis abzudecken.

CoCon ist mit einer zentralen Konferezeinheit verbunden, die eine Reihe von Mikrofonen und andere Konferenztechnik steuert. Im Zusammenspiel mit der zentralen Konferezeinheit bietet die Software verschiedene Funktionalitäten und Ansichten der Konferenz. Deshalb ist CoCon als ein Client-Server-Framework konzipiert.

Das CoCon Discussion-Modul dient als Basis der Suite und wird zum Ausführen anderer Plugin-Module benötigt.

### CoCon Video Routing [Client-Seite]

Mit CoCon Video Routing können Sie die Video-Ein-/Ausgabegeräte im Televis Plixus-Netzwerk konfigurieren.

Dazu gehören: V-IN Box, Webcam-Einheiten (einschließlich T-Cam), SDI auf Plixus MME, V-OUT Box, Lingua ID-MM, uniBOX und uniCOS.

CoCon Video Routing bietet folgende Optionen:

- » Zuweisen von Video-Eingabegeräten zur Video-Anforderungsgruppe
- » Zuweisen von Webcam-Einheiten zur „Talking Head“-Gruppe
- » Zuweisen von Videoeingabegeräten zu einem bestimmten Videostream
- » Erstellen von Videoausgabegruppen bestehend aus Videoausgabeboxen oder Lingua ID MM-Einheiten
- » Zuweisen einer Kennzeichnung zu jedem Videostream
- » Visualisieren der Eingänge oder Eingangsgruppen und Zuweisen zu einem bestimmten Videostream
- » Festlegen der Verfügbarkeit von Videostreams auf Videokanalwählern
- » Zuweisen eines bestimmten Videostreams zu einem Videoausgabegerät oder einer Videoausgabegruppe

Alle Videoeinstellungen werden stets als Videokonfiguration definiert, die sich im Webbrowser erstellen und bearbeiten lässt. Alle Konfigurationen werden auf der Plixus-Engine gespeichert.

CoCon Video Routing bietet damit folgende Konfigurationsoptionen:

- » Eine Reihe von Video-Routing-Eingangsgruppen
- » Eine Reihe von Video-Routing-Ausgangsgruppen
- » Eine aus den beiden vorherigen Datensätzen resultierende Matrix mit ihren Einstellungen

## Merkmale

- » Unbegrenzte Ein- und Ausgabemöglichkeiten
- » Komfortable Visualisierung
- » Gruppierungs- und Konfigurationsoptionen
- » Routing-Koppelpunkte
- » API-Befehle zum Ändern von Routing-Konfigurationen mit Steuerungssystemen
- » Möglichkeit zur Übertragung von Videostreams aus der Bedieneranwendung an alle uniCOS-Einheiten

## Systemanforderungen

### Hardwareanforderungen

Room Server:

- » Prozessor: Intel i5-10500E 3.1 GHz / i7-Prozessor
- » RAM: min. 8 GB als PC erforderlich; wenn sich mehr als 200 Einheiten im Raum befinden (16 GB RAM erforderlich): Room Server PC
- » Freier Speicherplatz: min. 10 GB
- » Netzwerkkonnektivität: min. 100 MB/s

Client-Anwendungen:

- » Prozessor: Intel i3 2 GHz oder höher
- » RAM: min. 4 GB
- » Empfohlene Grafikkarte mit Unterstützung für DirectX 9.0 oder besser
- » Freier Speicherplatz: min. 10 GB
- » Netzwerkkonnektivität: min. 100 MB/s

Hinweis: Beim Ausführen mehrerer Client-Anwendungen auf demselben PC sind mindestens 2 GB pro Client erforderlich.

### Netzwerkanforderungen für via TCP/IP verbundene Zentraleinheiten:

- » Verfügbare Bandbreite von mindestens 100 Mb/s für jede CoCon Room Server/Zentraleinheit-Verbindung
- » Verfügbare Bandbreite von mindestens 100 Mb/s für jede CoCon Room Server/Zentraleinheit-Verbindung

### Switch-Anforderungen:

- » Bandbreite (Schaltleistung): bei min. 16 Gbps
- » Paket-Puffer RAM: 512 KBytes pro Gerät
- » Filteradrestabelle: 8.000 MAC-Adressen pro Gerät

### Softwareanforderungen:

- » Windows 10 Pro oder Windows 11 Pro (en-US) mit internationaler englischer Sprache installiert

Jeder PC mit einer installierten CoCon-Komponente (beliebige Server- oder Client-Anwendung) benötigt Net Framework 4.6. 4.6. Dies wird bei der Installation von CoCon automatisch mitinstalliert.